

Vierzehnte Verordnung zur Änderung der Aufenthaltsverordnung

Vom 20. Dezember 2016

Auf Grund

- des § 99 Absatz 1 Nummer 14 Buchstabe a sowie Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 und 2 des Aufenthaltsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Februar 2008 (BGBl. I S. 162), von denen Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 durch Artikel 1 Nummer 56 Buchstabe a des Gesetzes vom 22. November 2011 (BGBl. I S. 2258) neu gefasst worden ist, und
- des § 11 Absatz 1 Satz 1 des Freizügigkeitsgesetzes/EU vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 1950, 1986), der zuletzt durch Artikel 14 Nummer 2 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) geändert worden ist, in Verbindung mit § 99 Absatz 1 Nummer 14 Buchstabe a sowie Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 und 2 des Aufenthaltsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Februar 2008 (BGBl. I S. 162), von denen Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 durch Artikel 1 Nummer 56 Buchstabe a des Gesetzes vom 22. November 2011 (BGBl. I S. 2258) neu gefasst worden ist,

verordnet das Bundesministerium des Innern:

Artikel 1 Änderung der Aufenthaltsverordnung

Die Aufenthaltsverordnung vom 25. November 2004 (BGBl. I S. 2945), die zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 2. Februar 2016 (BGBl. I S. 130) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 64 Absatz 1 wird wie folgt geändert:
 - a) nach Nummer 5 wird folgende Nummer 6 eingefügt:
„6. Doktorgrad,“.
 - b) Die bisherigen Nummern 6 bis 10 werden die Nummern 7 bis 11.
2. § 65 wird wie folgt geändert:
 - a) In Nummer 2 werden nach den Wörtern „gegenwärtige Anschrift“ die Wörter „und Einzugsdatum“ eingefügt.
 - b) In Nummer 3 werden nach den Wörtern „frühere Anschriften“ die Wörter „und Auszugsdatum“ eingefügt.
 - c) In Nummer 5 Buchstabe c werden nach dem Wort „Staat“ die Wörter „und ausstellende Behörde“ eingefügt.
3. In § 69 Absatz 3 Satz 2 wird die Angabe „Buchstabe n“ durch die Angabe „Buchstabe o“ ersetzt.
4. § 71 Absatz 2 wird wie folgt geändert:
 - a) Nach Nummer 4 wird folgende Nummer 5 eingefügt:
„5. Geschlecht,“.

- b) Die bisherigen Nummern 5 und 6 werden die Nummern 6 und 7.

5. § 72 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Nummer 7 wird das Wort „und“ durch ein Komma ersetzt.
 - bb) In Nummer 8 wird nach dem Wort „Tod“ ein Komma eingefügt.
 - cc) Nach Nummer 8 werden die folgenden Nummern 9 bis 11 angefügt:
„9. den Tod des Ehegatten oder des Lebenspartners,
10. die eingetragenen Auskunftssperren gemäß § 51 des Bundesmeldegesetzes und deren Wegfall und
11. das Ordnungsmerkmal der Meldebehörde“.
- b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:
 - aa) Nummer 1 wird wie folgt geändert:
 - aaa) Buchstabe b wird aufgehoben.
 - bbb) Der bisherige Buchstabe c wird Buchstabe b und der bisherige Buchstabe d wird Buchstabe c und wie folgt gefasst:
„c) die gesetzlichen Vertreter mit Vor- und Familiennamen, Geschlecht, Tag der Geburt und Anschrift,“.
 - ccc) Der bisherige Buchstabe e wird Buchstabe d.
 - ddd) Der bisherige Buchstabe f wird Buchstabe e und es werden die Wörter „und bei Zuzug aus dem Ausland auch der Staat,“ angefügt.
 - eee) Der bisherige Buchstabe g wird Buchstabe f.
 - bb) Nummer 3 wird wie folgt gefasst:
„3. bei einer Änderung der Hauptwohnung
a) die bisherige Hauptwohnung,
b) das Einzugsdatum,“.
 - cc) In Nummer 4 werden nach den Wörtern „Begründung einer Lebenspartnerschaft“ die Wörter „Vor- und Familiennamen des Ehe- oder des Lebenspartners,“ eingefügt.
 - dd) Nummer 6 wird wie folgt gefasst:
„6. bei einer Änderung des staatsangehörigkeitsrechtlichen Verhältnisses
a) die neue oder weitere Staatsangehörigkeit und
b) bei Aufgabe oder einem sonstigen Verlust der deutschen Staatsangehörig-

keit zusätzlich die in Nummer 1 bezeichneten Daten,“.

ee) Nummer 7 wird wie folgt gefasst:

„7. bei Geburt

die gesetzlichen Vertreter mit Vor- und Familiennamen, Geschlecht, Tag der Geburt und Anschrift,“.

ff) In Nummer 8 wird der Punkt nach dem Wort „Sterbetag“ durch ein Komma ersetzt.

gg) Die folgenden Nummern 9 und 10 werden angefügt:

„9. bei Tod des Ehegatten oder des Lebenspartners

der Sterbetag,

10. bei einer eingetragenen Auskunftssperre nach § 51 des Bundesmeldegesetzes

die Auskunftssperre und deren Wegfall.“

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Februar 2017 in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Berlin, den 20. Dezember 2016

Der Bundesminister des Innern
Thomas de Maizière